

# JAHRESBERICHT 2018



pro audito uri

ORGANISATION  
FÜR MENSCHEN  
MIT HÖRPROBLEMEN

[www.pro-audito-uri.ch](http://www.pro-audito-uri.ch)

[info@pro-audito-uri.ch](mailto:info@pro-audito-uri.ch)

Mitglied von pro audito schweiz

HÖREN



## LIEBE VEREINSMITGLIEDER, GÖNNER UND FREUNDE VON pro audito uri

Fürchte dich nicht  
vor dem langsamen Vorwärtsgehen,  
fürchte dich nur  
vor dem Stehenbleiben.



Auch im 2018 waren wir als Verein wiederum sehr aktiv. Nebst kulturellen und gesellschaftlichen Anlässen legten wir im vergangenen Vereinsjahr jedoch das Augenmerk auf unsere Lippenlesen-Hörtraining-Kurse.

Da wir mit Pia Kempf (in Ausbildung zur Audioagogin), welche die erste Prüfung «Absehen» mit Bravour bestanden hat, bald über zwei Kursleiterinnen verfügen, wollen wir die Kurse mit intensiver Werbung durch den Flyer **«Lippenlesen und Hörtraining»** und den zusätzlichen themenorientierten Flyern «Fingeralphabet», «Mundbilder», neu alle in Kartenformat, an den Mann und die Frau bringen.

**Unser Hör- und Erlebnisweg** macht sehr erfreuliche Furore im In- und Ausland. Nebst einem Eintrag in ein Kinderwanderbuch in der Schweiz sind Anfragen für Medienberichte/Fotos aus Deutschland und zu baulichen und amtlichen Auflagen für ähnliche Objekte in Deutschland und Österreich eingetroffen. Führungen sind weiterhin gefragt und die positiven Reaktionen halten ungebrochen an.

Sehr arbeitsintensiv sind die vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) geforderten auszufüllenden Formulare ehrenamtlicher Freiwilligenarbeit. Aber ohne den vom BSV geforderten Rapportierungsbericht gibt es kein Geld und ohne Geld geht nichts!

**Auf der nationalen Politbühne** hat unser Mitglied Ständerat Josef Dittli mit der erfolgreichen Durchsetzung seiner Motion betreffend beidseitiger Versorgung im AHV-Alter und dadurch erfolgter höherer Pauschale von neu CHF 1235.50 für zwei Hörgeräte unseren ♥ Dank verdient!

Auf den folgenden Seiten können Sie das Jahr anhand der Berichterstattung nochmals Revue passieren lassen.

Präsidentin Irena Zurfluh-Müller

## 79. GENERALVERSAMMLUNG (7. APRIL)

45 Mitglieder und 7 Gäste wurden von Präsidentin Irena Zurfluh herzlich willkommen geheissen. Nach der Begrüssung und der Protokollabnahme machte die Präsidentin auf einzelne wichtige Ergänzungen aus dem Jahresbericht aufmerksam und erläuterte anschliessend anstelle von Kassierin Claudia Elsener die Jahresrechnung, die ein erfreuliches Plus aufwies.

Nach 13-jähriger Vorstandstätigkeit gab Adolf Betschart auf die Generalversammlung hin seinen Rücktritt als Aktuar bekannt. Als Nachfolger wurde der bisherige Revisor Vitus Malnati gewählt.

Die Präsidentin Irena Zurfluh sowie Materialchef Walter Zraggen wurden mit grossem Applaus für zwei weitere Jahre bestätigt.

Als neuer Revisor wurde Fabrizio Merenda gewählt. Eine erfreuliche Anzahl von 8 Personen trat neu in unserem Verein ein, zwei Mitglieder traten aus und ein Mitglied ist verstorben. Nach den üblichen Geschäften, dem Verdanken nach allen Seiten ging es zum gemütlichen Teil über.





## VEREINSNACHRICHTEN 2018

### BAUERNBRUNCH UND BESICHTIGUNG BIELENHOF ERSTFELD (5. MAI)

20 aufgestellte, erwartungsvolle Teilnehmer fanden sich morgens auf dem Bieleshof ein. Die reiche Auswahl am Buffet verlockte ganz schnell zum richtigen Zugreifen und Geniessen. Gastgeberin Silvia sorgte immer wieder für Nachschub.

Nach dem feinen, reichhaltigen Brunch übernahm Wisi Zraggen Senior die Führung durch die sauber geführten Betriebsabteilungen. Seine sehr ausführlichen Erläuterungen über die Entwicklung bis zum heutigen Stand der Dinge ergänzte er aus seinem reichen Erfahrungsschatz. Sein Stolz, dass sein Sohn Wisi Junior, trotz seines schweren Unfalls im Jahr 2010, in fünfter Generation die Leitung des Landwirtschaftsbetriebes übernahm, war über die ganze Führung hindurch spürbar. Die Züchtung der Dexter-Rinder sei ein wichtiger Meilenstein. Vater und Sohn sind sehr stolz auf die Züchterfolge.

Dank der mobilen FM-Anlage, die Sepp Burgener mitgebracht hatte, konnten wir den Erläuterungen sichtlich gut folgen. Der Brunch, wie auch die Besichtigung des Gastro- und des Landwirtschaftsbetriebs waren ein tolles Erlebnis. Als krönender, gelungener Abschluss überraschten Silvia und ihr Grosskind Thomas uns noch mit lüpfiger Ländlermusik.





## **MAIANDACHT (22. MAI)**

Vertrauen und Gelassenheit waren die Themen, welche Ursula Ruhstaller und Irena auf ideenreiche und aufmunternde Weise in die Andacht einbrachten. Jungmusikantin Rahel Aschwanden umrahmte die Feier mit ihrer wunderbaren Stimme begleitet von Gitarrenklängen.

## **VORSTAND**

An drei ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung wurden die Vereinsgeschäfte besprochen und behandelt.

Vertretung an Delegiertenversammlung, Präsidentenkonferenz, Seminar für Vorstände, CI-Tagung, KoBUR (Konferenz für Behindertenfragen), Hearing Day.

## **JASSEN UND NORDIC-WALKING**

Dank den beiden Organisatoren Dolfi (Jassen) und Monika (Walking) bleiben Körper und Geist weiterhin fit. Mann und/oder Frau trifft sich mehr oder weniger regelmässig. Mitstreiter werden gesucht!



## **THEATER SCHATTDORF**

In angenehmer und geräuscharmer Umgebung ein Theater geniessen! Einmal mehr ermöglichte dies die Theatergesellschaft Schattdorf den Mitgliedern von pro audito uri mit der Einladung zur Hauptprobe des Stückes «Irgendwo im Nirgendwo» am 29. Oktober. Den Theaterleuten von Schattdorf, speziell ihrem Präsidenten Marco Wolf, gebührt ein herzliches Dankeschön.



## PICKNICK STATT BRÄTLÄ (18. AUGUST)

Der erste Blick morgens aus dem Fenster ... hmm, zweiter Blick ... wir wagen es! Mit den Autos, vollbeladen mit Tischen, Bänken, Getränken, Wein, Bier, Kaffeekannen, Fressalien, Gebäck usw. ging die Fahrt Richtung Seedorf. Nach und nach fanden sich 15 «gut-wetter-gläubige» Mitglieder (sowie auch Mücken) an der Grillstelle ein. Weil Brätlä wegen des noch bestehenden Feuerverbots nicht möglich war und teils Grilleure ihr mitgebrachtes Grillgut nicht grillieren durften, kam Plan B zur Anwendung. Das OK hatte für alle Fälle Servalats und Salatsauce eingekauft, die mit diversen Zutaten und unter Mithilfe von Teilnehmern an Ort und Stelle zu einem feinen, schmackhaften Wurst-Käse-Gemüsesalat verarbeitet und aufgetischt wurde. Mit einem edlen Schluck Wein wurde auf die neue gelungene Form des obligaten Brätlä angestossen. Der anschließende Kaffee mit oder ohne Güx und diversen Gebäcken von den Teilnehmern rundete den gelungenen Tag ab. Es war ein geselliges und gemütliches Zusammensein mit etlichen guten Gesprächen bei doch noch herrlichem Wetter und angenehmer Temperatur.



## VEREINSREISE NACH APPENZEL (14. SEPTEMBER)

Mit Chauffeur Chrigel von Uristier-Reisen hatten wir 30 Reiselustigen einen vertierten und lustigen Chauffeur, der uns sicher und bequem durch die schönen Gegenden Richtung nordöstliche Schweiz führte. Er wusste immer wieder etwas über Dörfer oder Gebräuche zu erzählen. Kaffee- und Gipfelhalt war im Rest. Waldegg in St. Gallenkappel. In teils kurvenreicher Fahrt ging es danach weiter bis zum Reiseziel, dem Städtchen Appenzell. Bis zum Mittagessen blieb genügend Zeit für einen Rundgang durch Appenzells autofreies Zentrum, welches durch Holzhäuser mit bunten Fassaden geprägt ist. Nach und nach machte sich bei den meisten der Hunger bemerkbar. Die kulinarisch sehr feine Mahlzeit und die Gastfreundschaft im Hotel Säntis liessen keine Wünsche offen. Auf dem Weg zur Destillerie Appenzeller Alpenbitter kamen die Ausflügler noch in den Genuss eines Alpabzuges. Die anschliessende Besichtigung wurde zu einem Highlight. Frau Inauen führte mit viel Wissen und für Hörbehinderte akustisch verständlicher Sprache durch die Entstehungs- und Erfolgsgeschichte sowie die Produktion. Nach dem interessanten Rundgang und dem Abschmecken der Kräuter war die Degustation das Tüpfchen auf dem i. Beim Einsteigen in den Car verrieten viele gelbe Taschen den Kauf einer oder mehrerer Flaschen dieses weltbekannten Tropfens. Auf der Rückfahrt war es lange ruhig. Ob das am Alpenbitter lag? Dass am Abend alle wieder gesund und zufrieden in Altdorf eintrafen, war sicher ein Verdienst der Organisatorinnen Claudia und Erika, welche nichts dem Zufall überliessen und von Chauffeur Chrigel.





## TAG DER OFFENEN TÜR UND TISCHMESSE (27. UND 30. OKTOBER)



### BERATUNGSSTÜTZPUNKT



Die Kostenlose und unabhängige Beratung zu Fragen rund ums Hören ist weiterhin sehr gefragt.

#### **Beratungsstunden**

Beratungsstunden  
Irena und Claudia 334 Stunden

**Zögern Sie nicht, melden Sie sich!**

Tel. 079 547 62 22

## ADVENTSFEIER (15. DEZEMBER)

45 Mitglieder fanden sich im weihnachtlich dekorierten Kolpingsaal zur diesjährigen Adventsfeier ein. Für feierliche Stimmung sorgten die beiden jungen Musiktantinnen Isabell und Livia, die erstmals vor Publikum spielten und dies bravourös meisterten. Die von Präsidentin Irena Zurfluh-Müller vorgelesene Weihnachtsgeschichte «Weihnachten mit Hindernissen» handelte von Maria und ihrer Familie, bei denen wegen des Verlusts des Hausschlüssels beim sonst perfekten Weihnachtsessen nichts mehr rund läuft.

Schlussendlich findet das Weihnachtsessen von Marias Familie am Tisch der Nachbarn statt. Es ist zwar nicht perfekt, aber alle finden, dass das Weihnachtsfest eigentlich immer so aussehen sollte.

Mit den besten Wünschen für Weihnachten und das kommende Jahr leitete Irena Zurfluh-Müller zum kulinarischen Teil über. Nach dem feinen Imbiss aus der Kolpingküche, angeregten Gesprächen und der Abgabe des obligaten «Grittibänz» machten sich die Mitglieder auf die Heimreise.



## LIPPENLESEN-HÖRTRAININGS-KURSE 2018

42 TeilnehmerInnen nahmen an den Frühlings- und Herbstkursen in den Räumen vom TriffAltdorf, welche wir verdankenswerterweise kostenlos nutzen dürfen, teil. Wobei dieses Jahr auch am Donnerstagnachmittag ein zusätzlicher Kurs stattfand. Alle 6 Kurse konnten mit interessierten und motivierten KursteilnehmerInnen durchgeführt werden. Der Austausch unter den Teilnehmenden ist immer wieder spannend. Sie diskutieren offen über ihre Erfahrungen, sei es bei der Abklärung, Anpassung oder dem Umgang mit Hör- und Zusatzgeräten.

### Audioagogin in Ausbildung

Pia Kempf hat die Ausbildung Ende August 2018 in Angriff genommen. Nach den Theorieblöcken startete Pia mit dem Herbstkurs das Praktikum. Sie erteilte interessante und kreative Lektionen im Lippenlesen. Am letzten Kursabend, dem 10. Dezember, hielt Pia die Prüfungslektion, von der Expertin Beatrix Schwitter beobachtet. Die Gruppe war top motiviert und liess sich von der Beobachterin nicht ablenken. Die Lektion «Schn – Schnee» ist rundum gelungen. Pia hat mit Bravour bestanden. Sie freut sich darauf, abwechselnd mit mir das Gelernte an den Kurstagen im Frühling zu vermitteln.

pro audito uri kann sich glücklich schätzen, mit Pia Kempf eine interessierte und begeisterungsfähige Audioagogin gefunden zu haben. Die Ausbildung ist herausfordernd und braucht grossen Einsatzwillen. Ich freue mich darauf, Pia im Herbst als Praktikumsleiterin beim Hörtraining zu begleiten.

Audioagogin Heidy Locher

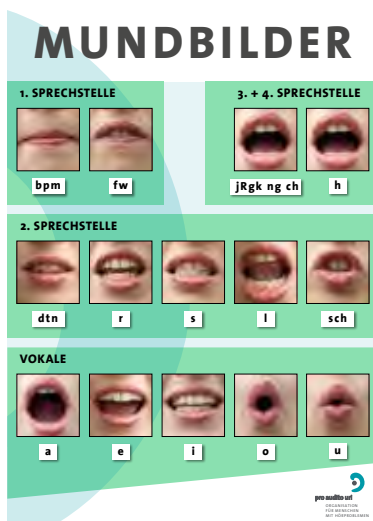


# NACHHALTIG BESSERE VERSTÄNDIGUNG MIT LIPPENLESEN UND HÖRTRAINING

Auch die modernsten Hörsysteme können eine Höreinschränkung nicht vollständig kompensieren. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass das Lippenlesen (Ablesen) die Sprachverarbeitung im Gehirn intensiviert. Für Menschen mit Hörproblemen spielt Lippenlesen im neuronalen Hörprozess eine wichtige Rolle und kann trainiert werden.

**Kursinhalte:** Sprachakzent-Wortschatz-Sprachpflege-Rhythmus-Flexibilität-Beobachten-Kombinationsfähigkeit-Kontext erkennen-Gedächtnistraining usw. Gearbeitet wird mit Mundbildern, Fingeralphabet und Lauttabelle. Die 1. Stunde ist stimmlos (Lippenlesen), die 2. Stunde mit Stimme (Hörtraining).

Man kann Wörter oder Sätze nicht einfach vom Mund ablesen wie aus einem Buch. Das liegt daran, dass ein Mundbild für mehrere Sprachlaute steht. Ein [p] sieht genauso aus wie ein [b] oder ein [m]. Die Wörter «packen», «bachen» und «machen» sind visuell praktisch gleich. Die Verständigung für Hörbehinderte ist enorm anspruchsvoll, da nur ein Drittel der Sprachlaute visuell zu unterscheiden sind. Antizipation, Kombinationsfähigkeit und Konzentrationsfähigkeit helfen Hörbehinderten einem Gespräch zu folgen. Ergänzt wird das Lippenlesen mit dem Hörtraining um das Zusammenspiel von Hören und Sehen ühend zu festigen. Die Lektionen werden themenbezogen erarbeitet.



Haben wir Ihre Neugier auf besseres Verstehen geweckt?  
Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie pro audio uri unverbindlich.

# JAHRESRECHNUNG 2018

## JAHRESRECHNUNG 2018

<b>Einnahmen</b>	<b>2018 CHF</b>	<b>Budget 2019 CHF</b>
Leistungsertrag (=Kurseinnahmen)	7'231.60	8'000.00
Beiträge IV(BSV)	38'420.00	38'500.00
Indirekte Spenden / sonstige Erträge (alle übrigen nicht zweckgebundenen Erträge/Spenden/Mitgliederbeiträge, Finanzerfolg usw.)	15'168.15	15'500.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>CHF 60'819.75</b>	<b>CHF 62'000.00</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2018 CHF</b>	<b>Budget 2019 CHF</b>
Honorare (Kurse und Beratungen)	38'726.90	38'800.00
Sozialversicherungsaufwand	2'479.65	3'000.00
Übriger Personalaufwand	100.00	100.00
Übriger Sachaufwand	21'299.55	19'500.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>CHF 62'606.10</b>	<b>CHF 61'400.00</b>

<b>Total Einnahmen</b>	<b>60'819.75</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>62'606.10</b>
<b>Mehrausgaben</b>	<b>CHF -1'786.35</b>

### Jahresrechnung Hör- & Erlebnisweg 2018

Einnahmen - Spenden 2018	410.00
Ausgaben - Material, Montage, Druckerei usw.	865.55
<b>Mehrausgaben</b>	<b>CHF -455.55</b>



# VERMÖGENSAUSWEIS 2018

## VERMÖGENSAUSWEIS 2018

### Vermögensausweis per 31.12.18

Kasse	1'076.95
UKB Vereinskonto	10'931.45
UKB VST / Beratungstützpunkt	38'711.90
UKB Sparkonto	5'723.95
UBS Batterien	11'820.70
Raiffeisen Mitglieder	23'060.95
Raiffeisen Anteilschein Genossenschaft	200.00
<b>Total</b>	<b>91'525.90</b>

### Vermögensvergleich

Vermögen per 31.12.17	93'312.25
Vermögen per 31.12.18	91'525.90

**Mehrausgaben** **-1'786.35**

### Vermögensausweis UKB Hör- & Erlebnisweg per 31.12.18

### Vermögensvergleich

Vermögen per 31.12.2017	56'179.80
Vermögen per 31.12.2018	55'724.25

**Mehrausgaben** **-455.55**

### ***Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten***

*Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschluss war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen*

Gattikon, im Februar 2019 Elsener Claudia



### **Revisorenbericht**

Die vorliegende Jahresrechnung 2018 des Vereins pro auditore uri haben wir geprüft. Die Belege stimmen mit der Buchhaltung überein.  
Wir beantragen die Rechnung zu genehmigen und danken der Kassierin für ihre Rechnungsführung.

Gattikon, im Februar 2019

die Revisoren

Merenda Fabrizio



Zraggen Sibylle



## SPENDER- UND GÖNNERVERZEICHNIS 2018

SPENDEN / GÖNNER	BETRAG	OPFER	BETRAG
Stiftung Hören und Verstehen, pro audito olten	1'000.00	Pfarreisekretariat Altdorf	500.00
Amt für Finanzen Uri, Altdorf	500.00	Pfarramt Schattdorf	385.00
Gönner Müller-Walker Kurt & Liliane, Sattel	150.00	Kath. Pfarramt Attinhausen	308.00
Gönner Miss B Damenmode, Altdorf	100.00	Kath. Pfarramt Spiringen	169.40
Mitglied Planzer Rudolf, Altdorf	100.00	Seelsorgeraum Seedorf/Bauen/Isenthal	148.40
Mitglied Betschart-Haas Adolf, Attinghausen	100.00	Kath. Kirchenverwaltung Andermatt	110.85
Spende Zurfluh-Gisler Josef, Seedorf	100.00	Kath. Pfarramt Spiringen	105.30
Spende Pflegewohngruppe Höfli, Altdorf	100.00	Pfarramt Seelisberg	105.00
Gönner Elsener Trudi, Horgen	100.00	Kirchgemeinde Silenen	97.55
Spende Arnold Anton, Seedorf	100.00	Kath. Kirchenverwaltung Andermatt	59.00
Spende Gamma Trudy, Altdorf	100.00	Kirchgemeinde Bristen	57.55
Spende Gisler-Wyrtsch Hans, Attinghausen	100.00		
Spende Elsener René, Menzingen	100.00		
Spende Toni von Büren, Altdorf	80.00		
Spende Regli Annemarie, Altdorf	65.00		
Gönner Mahn Edith, Altdorf	60.00		
Gönner Planzer Jost & Agnes, Schattdorf	60.00		
Gönner Lustenberger Priska, Luzern	50.00		
Gönner Gisler-Gisler Ambros, Schattdorf	50.00		
Gönner Hug Ria, Neuhausen a. Rheinfall	50.00		
Gönner Gisler-Locher Robert, Schattdorf	50.00		
Gönner Muheim Frieda, Schattdorf	50.00		
Gönner Kempf Walter, Bürglen	50.00		
Spende Zraggen Adelbert, Schattdorf	50.00		
Spende Bissig Agnes, Altdorf	50.00		
Spende Zraggen Margrit, Erstfeld	50.00		
Spende Gisler-Riedi L. & E., Altdorf	50.00		
		<b>BEHÖRDEN BETRAG</b>	
		Gemeinde Attinghausen	100.00
		Gemeinde Bauen	50.00
		Gemeinde Flüelen	50.00
		Gemeinde Seedorf	50.00
		Gemeinde Wassen	50.00
		Gemeinde Bürglen	35.00
		<b>TRAUERSPENDEN BETRAG</b>	
		Locher Gisler Heidy, Schattdorf	100.00
		A. & R. Zwysig, Schattdorf	100.00
		Betschart Adolf, Attinghausen	100.00
		Zurfluh-Müller Irena, Schattdorf	100.00



Wir danken allen Spendern, Gönnern und Sponsoren ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Wir sind bestrebt die Spenden wirksam und sinnvoll für unsere hörbehinderten Mitglieder einzusetzen. Nochmals ganz herzlichen Dank.

## MITGLIEDERBESTAND 2018

	Mitglieder	Ehren- / Freimitglieder	Gönner	Gesamt
Bestand per 31.12.2017	200	7	37	244
Eintritte	9		3	12
Todesfälle	0		1	1
Austritte	6			6
<b>Bestand per 31.12.2018</b>	<b>203</b>	<b>7</b>	<b>39</b>	<b>249</b>

### EINTRITTE

- Arnold Hans, Erstfeld
- Arnold Karl, Unterschächen
- Furrer-Schuler Theres, Erstfeld
- Gamma Gertrud, Altdorf
- Gisler Carmen, Erstfeld
- Kempf Pia, Bürglen
- Kempf Walter, Bürglen
- Lussi Erna, Altdorf
- Malnati Heidi, Bürglen
- Muheim Annelis, Altdorf
- Muheim Felix, Altdorf
- Weber-Baumann Ida, Altdorf

Wir heissen unsere neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünschen ihnen eine gute Zeit in unserem Verein.

Eine Person hat zu den Gönnern gewechselt.

### VERSTORBEN

Eine Gönnerin ist im 2018 verstorben.



## HÖR- UND ERLEBNISWEG 2018

Führungen: 15 Vereine/Gruppen/Einzelpersonen

Unterhalt: 127 Stunden



## IMPRESSIONEN



# JAHRESPROGRAMM 2019/2020

## SELBST EIN WEG VON TAUSEND MEILEN BEGINNT MIT EINEM KLEINEN SCHRITT.

11. März	2019	Start Verständigungstrainingskurs, Altdorf
<b>06. April</b>	<b>2019</b>	<b>80. GV Kolping, Altdorf (kleines Jubiläum)</b>
21. Mai	2019	Maiandacht Frauenkloster, Altdorf
17. August	2019	Brätlä Seedorf
06. September	2019	Vereinsreise ( <b>Freitag</b> )
14. Oktober	2019	Start Verständigungstrainingskurs, Altdorf
Herbst	2019	Infoanlass: «Hilfsmittel zum Testen»!
07. Dezember	2019	Adventsfeier, Kolping, Altdorf
<b>04. April</b>	<b>2020</b>	<b>81. GV Kolping, Altdorf</b>

Nordic-Walking: jeweils Montagmorgen 08:30 Uhr ab  
Parkplatz Vita-Parcours, Seedorf

**Verantwortliche:** Monika Zraggen, Schattdorf, Natel 076 474 44 04

Jassen: Jeden Montagnachmittag im Rest. Kinzigpass, Bürglen

Aktivler: Programm je nach Angebot kurzfristig



**DIE SCHÖNSTE FREUDE ERLEBT MAN IMMER DA,  
WO MAN SIE AM WENIGSTEN ERWARTET.**

Einfach mal Danke sagen!

Meinen Vorstandsmitgliedern	♥	immensen Einsatz/Mitdenken
und unseren Partnern	♥	Mithilfe/Verzicht
Mitglieder, Gönner, Freunde	♥	allgemeine Unterstützung
Freiwilligen Helfern	♥	Einsatz Hör- und Erlebnisweg/Anlässe
Briefträgern	♥	Verteilen unserer Vereinspost
Akustiker, Gleichcom AG Beratungsstelle für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz	♥	gute Zusammenarbeit
Sponsoren, Spendern	♥	finanziellen Zustupf
Gemeinden, Pfarreien	♥	wohlwollende Spenden
Homepageverantwortlichen	♥	prompte Bearbeitung
Finanz- und Gesundheitsdirektion	♥	jährlich gern gesehenen Zustupf
Druckerei Kuster GmbH	♥	prompte Belieferung
Gemeinde Altdorf (TriffAltdorf)	♥	kostenlose Benutzung Kurslokal
Kolpingwirtin und Team	♥	Spyys und Trank

**Allen**, die ich auf dieser Seite vergessen haben sollte!

Eure Präsidentin

# Bluemä

## Cordelia Meier

[www.blumen-c-meier.ch](http://www.blumen-c-meier.ch)

[info@blumen-c-meier.ch](mailto:info@blumen-c-meier.ch)

Gotthardstrasse 50

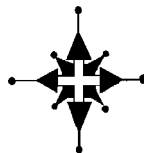
6460 Altdorf

Tel: 041 870 00 77

# RESTAURANT

VORSTADT 1 6460 ALTDORF

KREUZ



*Restaurant* 50 Plätze  
*Vorstadtsäali* 35 Plätze  
*Kegelbahn* 30 Plätze  
*Sitzungszimmer* 15 Plätze

### Spezialitätenwochen

September-Oktober	Wild
November-Dezember	Cordonbleu
Januar-Februar	Mexikanisch
März-April	Lamm/Spargel
Mai-Juni	Griechische Spezialitäten

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

\*\*\*\*\*

B.+H.Infanger

E-mail:[restaurant-kreuz@bluewin.ch](mailto:restaurant-kreuz@bluewin.ch)  
Homepage:[www.kreuzaltdorf.ch](http://www.kreuzaltdorf.ch)

Sonntag ab 15.00 Uhr bis Dienstag 17.00 Ruhetag  
Telefon 041/ 870 26 67



## ADRESSEN VORSTAND UND FUNKTIONÄRE

<b>Präsidentin /Beraterin</b>	Irena Zurfluh, Adlergartenstr. 43, 6467 Schattdorf T & F 041 870 61 42, i.zur-muel@bluewin.ch
<b>Vizepräsident</b>	Dr. med. Toni von Büren, Bahnhofstr. 12, 6460 Altdorf
<b>Hals-Nasen-Ohrenarzt</b>	T 041 870 86 86, toni.vonbueren@gmail.com
<b>Aktuar</b>	Vitus Malnati, Brückenstalden 16, 6463 Bürglen T 041 870 99 10, malvit@bluewin.ch
<b>Kassierin/Beraterin</b>	Claudia Elsener, Sonnenmatt 5, 8136 Gattikon T 044 722 31 34, cl.elsener@bluewin.ch
<b>Audioagogin + Kurswesen</b>	Heidy Locher Gisler, Unterdorfstrasse 1 6467 Schattdorf, T 041 871 04 60 hlocher.pau@sunrise.ch
<b>FM-Anlagen Materialchefs</b>	Walter Zraggen, Hagenstrasse 43, 6460 Altdorf T 041 883 16 67, F 041 883 00 66 zraggenzgw@bluewin.ch
	Sepp Burgener, Giessenstr. 11, 6383 Dallenwil T 041 628 27 62, marlis.sepp@kfnmail.ch
<b>Homepage</b>	Felix Aschwanden, Pfyffermatt 10, 6460 Altdorf T 041 870 83 28, mail@felixaschwanden.ch webmaster@pro-audito-uri.ch

**Konto: UKB – CH79 0078 5001 8711 8028 3**

## FACHADRESSEN

### **audika**

Bahnhofstrasse 1, 6460 Altdorf  
T 041 870 92 49  
altdorf@audika.ch  
www.audika.ch

### **Neuroth Hörcenter AG**

Marktgasse 4, 6460 Altdorf  
Telefon: 041 871 03 39  
armin.binnenkade@neuroth.ch  
www.neuroth.ch

### **Kind Hörzentralen AG**

Lehnplatz 20, 6460 Altdorf  
T 041 872 04 72  
altdorf@kind.com  
www.kind.com

### **HG-Hörakustik AG**

Hörgeräte Grossmann  
Baumgartenstrasse 7  
Postfach 555, 6460 Altdorf  
T 078 679 29 34  
hoerakustik.ag@bluewin.ch  
www.hoergeraete-grossmann.ch

### **Hörschmiede Burch GmbH**

Gotthardstrasse 25, 6460 Altdorf  
Telefon: 041 880 07 07  
info@hoerschmiede-burch.ch  
www.hoerschmiede-burch.ch

### **Gleichcom AG Hörhilfsmittel**

Chamerstrasse 42a, 6331 Hünenberg  
T 041 783 00 80  
info@gleichcom.ch  
www.gleichcom.ch

### **Beratungsstelle für Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz**

Unterstützung bei Fragen zu:  
Finanzen, IV-AHV, Beruf, Arbeit,  
Aus- und Weiterbildung usw.  
Hirschmattstrasse 25, 6003 Luzern  
T 041 228 63 39  
zentralschweiz@bfsug.ch  
www.bfsug.ch

### **Ombudsstelle Hörprobleme**

lic. iur. Rechtsanwalt Michael Manser  
Grand & Nisple Rechtsanwälte  
Oberer Graben 26, 9000 St. Gallen  
T 071 222 40 40  
F 071 222 24 69  
info@ombudsstelle.hoerprobleme.ch  
www.ombudsstelle-hoerprobleme.ch

### **pro audito schweiz**

Feldeggstrasse 69, Postfach 1332  
8032 Zürich  
T 044 363 12 00  
F 044 363 13 03  
info@pro-audito.ch  
www.pro-audito.ch

**pro audito uri Beratung:** Bahnhofstrasse 12, 6460 Altdorf  
jeweils Donnerstag, 13:30 – 18:00 Uhr  
079 547 62 22, info@pro-audito-uri.ch, www.pro-audito-uri.ch

## WISSEN

### HÄUFIGE FOLGEN EINER SCHWERHÖRIGKEIT

Die Folgen einer Schwerhörigkeit betreffen fast alle Lebensbereiche. Gespräche werden anstrengend und zusehends vermieden, Besprechungen, Telefonate, Fernsehen werden zur täglichen Herausforderung. Das führt unweigerlich zu beruflichen Nachteilen und sozialer Isolation. Betroffene leiden unter den psychischen Folgeerscheinungen: Ihr Selbstwertgefühl sinkt, weil sie alltäglichen Situationen nicht mehr gewachsen scheinen. Sie verlieren die Lust an Dingen, die ihnen bislang Freude bereitet haben, und erfahren insgesamt einen Verlust ihrer Lebensqualität.



### GESUNDHEITLICHE FOLGEN EINER SCHWERHÖRIGKEIT

Neben diesen psychosozialen Folgen führt die ständige Anstrengung, seine Umgebung trotz eingeschränkten Hörvermögens wahrnehmen zu wollen, auch zu erhöhter Müdigkeit, Erschöpfung, Kopfschmerz und Stress. Studien belegen, dass das Risiko einer Depression mit jedem Dezibel Hörverlust steigt, ebenso wie die Wahrscheinlichkeit, sich einsam zu fühlen. Die Versorgung einer Schwerhörigkeit mit Hörgeräten hilft, diese Risiken zu verringern. Vor allem bei älteren Erwachsenen wächst zudem mit zunehmender Schwerhörigkeit die Gefahr, dass die Gedächtnisleistung nachlässt und sich das Demenz-Risiko erhöht. Dabei ist auch schon bei Menschen mittleren Alters Hörverlust der größte Risikofaktor für eine Demenz-Erkrankung. Für Schwerhörige, die ihre Hörminderung mit Hörgeräten ausgleichen, ist das Demenzrisiko hingegen nicht erhöht. Jede Art von Schwerhörigkeit sollte vom HNO-Arzt oder Hörakustiker begutachtet werden.

### RISIKEN IM ALLTAG

Menschen, deren Hörverlust nicht behandelt wird, riskieren Verletzungen und Stürze. Bereits eine Hörminderung ab 25 Dezibel erhöht die Gefahr zu stürzen um fast das Dreifache. Das ist das Ergebnis einer US-amerikanischen Studie, die ebenfalls herausgefunden hat, dass das Sturzrisiko von Hörgeräte-Trägern erheblich sinkt. Durch eine unversorgte Schwerhörigkeit haben insbesondere ältere Menschen ein höheres Invaliditätsrisiko und ihr Risiko, zur Bewältigung des täglichen Lebens von andern Menschen abhängig zu werden, steigt um 28 Prozent. Das Zusammentreffen all dieser Folgeerscheinungen birgt nicht nur persönliche körperliche und seelische Risiken, sondern auch ein hohes soziales Konfliktpotenzial: Die Betroffenen sind oft reizbar. Ihre Familien und Freunde erkennen jedoch oft nicht die Ursache dafür und reagieren nicht selten mit Unverständnis. Umso wichtiger ist es, dass das Umfeld aufgeklärt ist, mit Verständnis agiert und die Betroffenen dazu ermutigt, den Schritt zum HNO-Arzt oder zum Hörakustiker zu gehen, um die Schwerhörigkeit versorgen zu lassen. **(Weitere wichtige, nachhaltige Hilfsmittel siehe Seite 19/20).**

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

WWW.NEUROTH.COM

# Dank Neuroth wieder alle Töne hören.

**Neuroth begleitet Sie auf Ihrem Weg  
zum besseren Hören.**

**Neuroth-Hörcenter Altdorf**

Marktgasse 4 · Tel 041 871 03 39

Di – Fr 9.00 – 12.30 & 13.30 – 17.00 Uhr



**Armin Binnenkade**  
Hörcenterleiter in Altdorf



**Testen Sie jetzt das neue Phonak Audéo Marvel mit Wireless-Anbindung  
an alle Bluetooth-Geräte & verbessertem Sprachverstehen.**

HÖRGERÄTE // HÖRBERATUNG // GEHÖRSCHUTZ

 **NEUROTH**



Hörverstärkte Telefone  
TV / HiFi-Hörsysteme  
Signalanlagen  
Funk-Blitzwecker  
FM-Systeme  
Induktions-Anlagen  
Hörgeräte-Batterien  
Pflegemittel für Hörgeräte



# Gleichcom AG

## Hörhilfsmittel

Gleichcom AG / Chamerstrasse 42a / 6331 Hünenberg / **Tel. 041 783 00 80**  
info@gleichcom.ch / **www.gleichcom.ch**

## FM- und INDUKTIVE HÖRANLAGEN IM KANTON URI

In den unten aufgeführten, öffentlichen Gebäuden im Kanton Uri sind für HörgeräteträgerInnen Induktive Höranlagen installiert oder FM-Anlagen vorhanden. Sollte eine der aufgeführten Anlagen nicht funktionieren oder nicht eingeschaltet sein, melden sie sich umgehend vor Ort oder bei pro audio uri!

ORT	KIRCHEN/KLOSTER	ÖFFENTLICHE GEBÄUDE
Altdorf	Pfarrkirche St. Martin	Kolpinghaus, Saal
	Pfarrkirche Bruder Klaus	Stiftung Phönix (Raum Beschäftigung)
	Kapuzinerkloster / Haus der Stille	Kino Leuzinger (Visualisierter Bereich)
	Reformierte Kirche	Theater(uri) Tellspielh. (FM-Anlage)
	Kapelle Kantonsspital	Aula Hagen (IR-Anlage)
	Hauskapelle Rosenberg	Mehrzweckhalle Hagen
	Kapelle St. Karl (ehem. Frauenkloster)	BWZ Uri, Aula
	Ref. Kirchgemeinde Altdorf	Winkel MZH, (Mobile FM-Anlage)
	Freikirche Altdorf «Chilä im griänä Hüüs»	Uristiersaal, Dätwyler (Mobile FM-Anlage)
Amsteg	Pfarrkirche Heilig Kreuz	
Andermatt	Pfarrkirche St. Peter & Paul	Aula Bodenschulhaus
		Senioren u. Gesundheitszentrum
		Cafe, Stube, Mehrzweckraum Speisesaal
Attinghausen	Pfarrkirche St. Andreas	Aula Schulhaus (FM-Anlage)
Bauen	Pfarrkirche St. Ida	
Bristen	Pfarrkirche Maria vom guten Rat	
Bürglen	Pfarrkirche St. Peter und Paul	Aula/Theater Knabenschulhaus
Erstfeld	Pfarrkirche St. Ambrosius	Pfarrzentrum St. Josef
	Jagdmatt-Kapelle	Kasino
Flüelen	Pfarrkirche Herz Jesu	Aula Schulhaus Gehren
Göschenen	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt	Theater- u. Mehrzweckraum
Gurtellen Dorf	Pfarrkirche St. Michael	
Gurtellen Wiler	Pfarrkirche St. Josef	
Hospental	Pfarrkirche Maria Himmelfahrt	
Isenthal	Pfarrkirche St. Theodul	
Realp	Pfarrkirche Heilig Kreuz	
Schattdorf	Pfarrkirche Maria Krönung	Aula Gräwimattschulhaus
		Pfarrzentrum
		Stiftung Behindertenbetriebe Uri:
		Raum Eiche, Saal u. Rest. Windrad
Seedorf	Pfarrkirche St. Ulrich	Mehrzweckhalle
	Frauenkloster St. Lazarus	Aula Schulhaus
Seelisberg	Pfarrkirche St. Michael	
	Sonnenberg Kapelle	
Silenen	Pfarrkirche St. Albin	
Sisikon	Pfarrkirche St. Josef	
Spiringen	Pfarrkirche St. Michael	
Unterschächen	Pfarrkirche St. Theodul	
Wassen	Pfarrkirche St. Gallus	



## **DAS CAFÉ MIT HOLLÄNDISCHEM FLAIR IM HERZEN VON ALTDORF**

### **ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo-Fr: 06.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Sa/So: 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### **CAFÉ CENTRAL**

Rathausplatz 7

6460 Altdorf

Tel. 041 871 05 05

HÖREN SIE...  
...MIT UNS BESSER...  
...WERDEN SIE DOCH MITGLIED!



pro audito uri

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir Mitglied(er) von pro audito uri werden möchte(n) (Bitte zutreffendes ankreuzen).

Mit dezibel  
(Fachzeitschrift)

- Einzelmitglied Jahresbeitrag  Fr. 35.–  Fr. 59.–
- Ehepaar- od. Doppelmitglieder Jahresbeitrag  Fr. 60.–  Fr. 84.–
- Gönner Beitrag frei

NAME / VORNAME

STRASSE / NR.

POSTLEITZAHL / ORT

TELEFON / FAX

E-MAIL

GEBURTSDATUM

DATUM / UNTERSCHRIFT

- Guthörend  Hörbehindert  CI-Träger/in
- Briefpost  per Mail  keine Post

**Bitte einsenden an:**

**pro audito uri: Irena Zurfluh – Müller, Adlergartenstrasse 43, 6467 Schattdorf**

Privat Tel. und Fax: 041 870 61 42 / Beratung: 079 547 62 22

E-Mail: i.zur-muel@bluewin.ch / info@pro-audito-uri.ch

